Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09278177
Kreis	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde	Glashütte, Stadt
Anschrift	Mittelstraße 10
Gem. * Fl-stck. * Flur	Glashütte * 241

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

Denkmaltext

Wohnhaus in halboffener Bebauung, dreigeschossiger massiver Putzbau, mit starken Bruchsteinmauern selbst noch im 2.OG; zentraler Eingang mit altem Türblatt, Fenster in originaler Größe, innen mit Korbbögen, flaches Satteldach mit authentischem liegenden Dachstuhl; zwar beginnt das entsprechende Kataster mit einem "Grundstück 1843", aufgrund der Formensprache kann aber womöglich von einer Entstehungszeit um 1800 ausgegangen werden, als nach dem Stadtbrand ganze Straßenzüge neu errichtet wurden. Neben der baugeschichtlichen (und ggf. ortsentwicklungsgeschichtlichen) Bedeutung ist auch die städtebauliche Relevanz des Hauses anzuführen, denn es steht in direkter Nachbarschaft zur Kirche und ist Fluchtpunkt einer Straße im Kern Glashüttes.

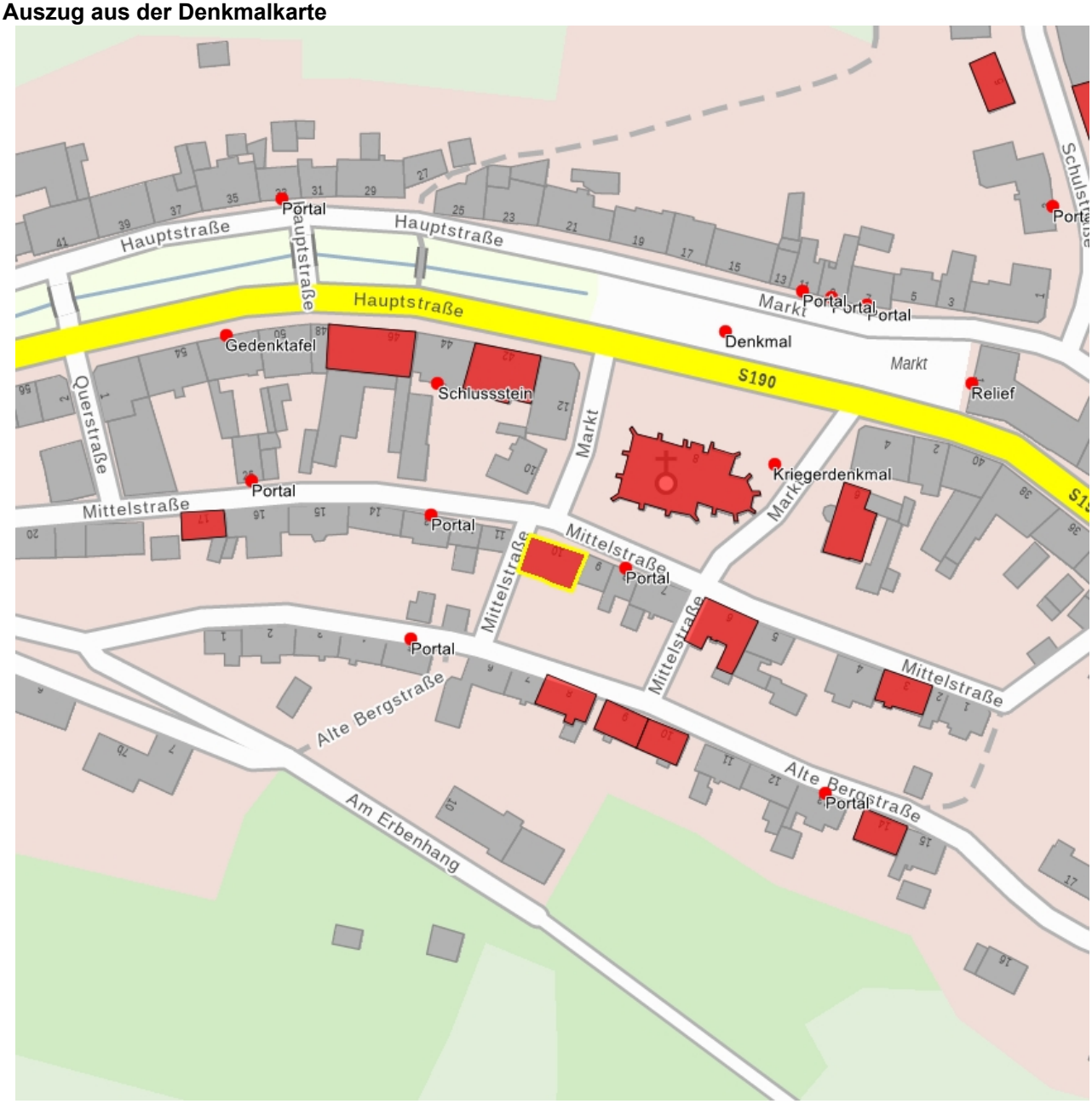
LfD/2012

Datierung	um 1800 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXI/33/8**
Aufnahmejahr	
Fotograf	Finkler, Lutz
Beschreibung	Massives Wohnhaus, dreigeschossig

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.